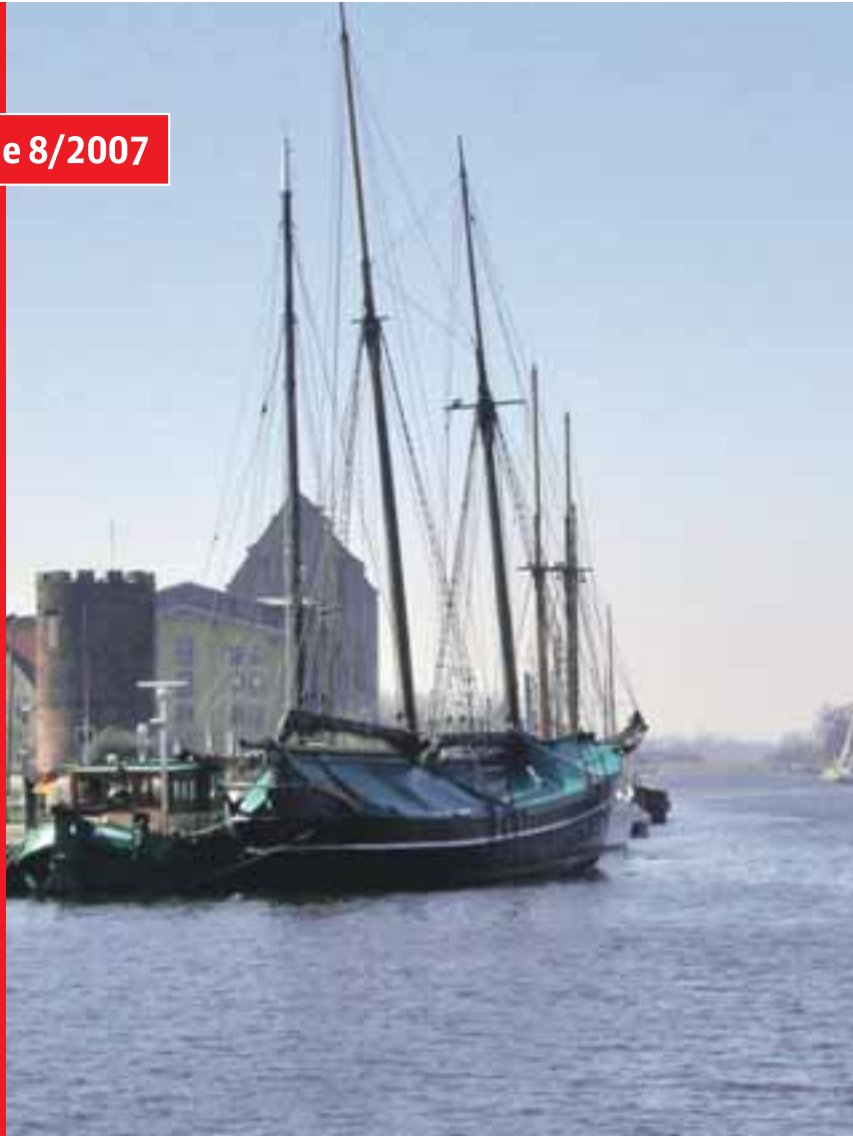


Ausgabe 8/2007



**Regio** *TOUR*

## **Tagesausflüge mit der Bahn**

**entspannt,  
exklusiv,  
erlebnisreich**

## RegioTOUR-Programm 2007 / Ausgabe 8

Wenn Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl gefunden haben, dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

### Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de) auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb und können andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

### Am Telefon:

☎ (030) 20 61 99 24

### In den Buchungsstellen:

**RegioPUNKT**  
im Bahnhof Friedrichstraße  
☎ (030) 20 61 99 24  
[www.regiopunkt.de](http://www.regiopunkt.de)  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen**  
☎ (030) 48 47 85 26  
täglich 6-22 Uhr

**Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide**  
☎ (030) 63 90 54 11  
Mo-Fr 7-20 Uhr  
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr  
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

**DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg**  
☎ (030) 30 34 21 18, -16  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

**BEX Reisebüros**  
Mo-Fr 9-20 Uhr  
Sa, So 9-17 Uhr  
im **Hauptbahnhof** (1. UG)  
☎ (030) 29 74 21 63  
im **Bahnhof Zoologischer Garten**  
☎ (030) 29 74 93 43

**FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen**  
☎ (0 33 75) 21 12 55  
Mo-Fr 5.30-20 Uhr  
Sa 7.30-14 Uhr  
So 10 bis 20 Uhr

## Bismarck, Katte und die Rose von Jerichow

am Samstag, 01.09.2007, von Berlin nach Stendal

Vom Bhf. Stendal bringt Sie ein Reisebus zunächst nach Schönhausen. Hier wurde 1815 Otto von Bismarck geboren. An Originalschauplätzen und anhand von Objekten aus dem persönlichen Nachlass erfährt man im Bismarck-Museum Interessantes über die altmärkische Herkunft und die europäische Wirkung des ersten deutschen Reichskanzlers.

Der zweite Ort dieser Reise trägt den Beinamen „Perle an der Straße der Romanik“. Das ehemalige Prämonstratenser Stift in Jerichow ist der älteste Backsteinbau östlich der Elbe.

Das Klostermuseum zeigt eine Ausstellung zur Geschichte und Baugeschichte. Und wegen der zumindest phonetischen Gleichheit mit der Stadt im Nahen Osten kann man als Souvenir eine Wüstenrose mitnehmen.

Wust, das nächste Ziel, ist nur wenige Kilometer entfernt. Im „Schwarzen Adler“ wird zunächst

das Mittagessen serviert. Dieses kleine Dorf rückte einmal ins Blickfeld europäischer Geschichte, als der aus Wust stammende Hans Hermann von Katte dem Kronprinzen Friedrich zur Flucht vor der väterlichen Tyrannei verhelfen wollte. Friedrich Wilhelm I. ließ Katte 1730 enthaupen. Die Grabanlage derer von Katte wurde direkt an die Apsis der Wuster Kirche angebaut.

Kirchturm und Kattegruft verbinden schlichte Romanik mit prächtigem Barock. Das Innere der Kirche wird durch die wunderschöne, frühbarocke Kassettendecke bestimmt. Nach der Besichtigung geht es zurück nach Stendal.



Foto: Tourismusverband Altmark e.V., Tangermünde

### Preis: 53,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 25.08.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Führung im Bismarck-Museum
- Besichtigung des Klostermuseums Jerichow
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
  - Schweinebraten, Mischgemüse u. Salzkartoffeln
  - Gebratenes Seelachsfilet, Dillsoße, Salzkartoffeln, Salat
  - Kartoffelpuffer mit Apfelmus
- Besichtigung der Kattegruft

### Fahrplanauszug:

	an	ab	
<b>RE 2 (RE 38134) Cottbus-Rathenow, RB 13 (RB 36708) Rathenow-Stendal</b>			
Berlin Hbf		07:54	
Rathenow	08:45	09:03	Umsteigen
<b>Stendal</b>	<b>09:28</b>		
<b>RB 13 (RB 36719 Stendal-Rathenow), RE 2 (RE 38145 Rathenow-Cottbus)</b>			
Stendal		16:31	
Rathenow	16:57	17:12	Umsteigen
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:04</b>		

## Feste Feste feiern in der Uckermark

am Samstag, 01.09.2007, von Berlin nach Pinnow

In der Uckermark feste Feste feiern: in Pinnow und in Criewen am gleichen Tag.

Zunächst feiern Sie mit den Einwohnern von Pinnow auf dem wiederhergestellten Gutshof das Erntefest. Es wird einen bunten Markt mit vielen Ausstellern und auch einem Wettbewerb um die schönste Erntekrone geben. Bei einer etwa 30-minütigen Führung lernen Sie den großen Hof kennen. Viele der alten Maschinen und Gebäude wurden sorgsam restauriert, so dass Pinnow eine Medaille im Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ errang.

Es bleibt noch etwas Zeit für eigene Unternehmungen und für das Festprogramm.

Ein Bus bringt sie zum Mittagessen. Damit nichts ansetzen kann, unternehmen Sie zwischen den zwei lauten Festen als Kontrastprogramm eine kleine, stille Wanderung (etwa 45 Minuten) zum Naturschutzgebiet Felchowsee. Ein Führer

der Naturwacht begleitet Sie.

Nur wenige Kilometer entfernt – der Bus bringt Sie hin – liegt das maleische Dorf Criewen mit seinem Lenné-Park. Er bildet die Kulisse für das Parkfest. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „Den Wolken ein Stück näher.“ Neben kulinarischen Genüssen wird auch Hochseilartistik und Tanz geboten. Schauen Sie zu und trinken Sie dabei gemütlich Kaffee.

Ein Besuch des Nationalparkhauses beschließt den erlebnisreichen Tag, ehe Sie der Bus zum Bahnhof bringt.



Foto: Tourismusvereine

### Preis: 58,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 25.08.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung über den Gutshof Pinnow
- Busfahrt
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
  - Gebratener Hecht
  - Rinderbraten vom Zützener Landring
  - vegetarisch: Gemüsevariationen der Saison
- Wanderung zum NSG Felchowsee
- Besuch Parkfest in Criewen mit Kaffee & Kuchen
- Führung im Nationalparkhaus

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38442) Wünsdorf-Waldstadt-Schwedt (O.)</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:34
Bln Gesundbrunnen	09:38	09:39
Bernau (b Berlin)	09:52	09:53
<b>Pinnow (Uckermark)</b>	<b>10:42</b>	
<b>RE 3 (RE 38397) Schwedt (O.)-Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Pinnow (Uckermark)		19:18
Bernau (b Berlin)	20:11	20:12
Bln Gesundbrunnen	20:24	20:25
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:30</b>	

## Wasserwelten und weltliche Gesänge in Prenzlau

am Sonntag, 02.09.2007, von Berlin nach Prenzlau

Wasser spielt an diesem Tag (fast) die Hauptrolle, obwohl bei den Wirtshausgelagen in Carl Orffs Carmina Burana garantiert keines getrunken wird.

Vom Bahnhof Prenzlau geht man gemütlich 30 Minuten bis ins Stadtzentrum. Bis zur Abfahrt des Schiffes bleibt noch ein wenig Zeit, um in die mächtige Marienkirche zu schauen. Kurz nach 12 Uhr beginnt dann eine gut einstündige Rundfahrt auf dem Unteruckersee.

Aus dieser Perspektive sieht man gut, die Prenzlauer haben dicht am Wasser gebaut. Aber nicht nur sie. Ein paar Jahrhunderte vorher errichteten Zisterzienserinnen am Oberuckersee das Kloster Marienwerder. 1984–1990 wurden auf diesem Gelände, speziell aber durch Unterwasserarchäologen aus dem See, über 20 000 Gegenstände einer klösterlichen Sachkultur geborgen, die in dieser Komplexität einmalig sind und von der großen Kunstfertigkeit mittelalterlicher

Handwerker zeugen. Im Museum Dominikanerkloster Prenzlau besichtigen Sie dazu eine Ausstellung.

Zuvor aber ist an Ihr leibliches Wohl gedacht. In der Gaststätte „Zur Fischerstraße“ ist der Tisch gedeckt.

Um 18.00 Uhr beginnt in der Prenzlauer Freilichtbühne die Carmina Burana mit ihren anmutigen Frühlings- und Liebesliedern, mit zeitkritischen und parodistischen Texten und den derben Fress- und Saufliedern, die den Zauber der mittelalterlichen Welt auf diese Weise lebendig werden lassen.



Foto: A. Spitz

### Preis: 47,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 26.08.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung ins Stadtzentrum durch den Tourenbegleiter
- Schiffsrundfahrt auf dem Unteruckersee
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
  - Karpfen „Uckermärker Art“, Salzkartoffeln, kleiner Salat
  - Grützwurst mit Sauerkraut, Kartoffeln
  - Omelett mit Champignons gefüllt, Salatbeilage
- Besuch des Museums im Dominikanerkloster Prenzlau
- Carmina Burana-Konzert in der Freilichtbühne

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38348) Elsterwerda-Stralsund</b>		
Berlin Hbf (tief)		08:34
Bln Gesundbrunnen	08:38	08:39
Bernau	08:52	08:53
<b>Prenzlau</b>	<b>09:58</b>	
<b>Rückfahrt: RE 3 (RE 38359) Stralsund-Elsterwerda</b>		
Prenzlau		19:52
Bernau	21:04	21:05
Bln Gesundbrunnen	21:18	21:19
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>21:23</b>	

## Ausfliegen zu zwei flugunfähigen Vögeln

am Mittwoch, 05.09.2007, von Berlin nach Großderschau

Am 23. Juli 1779 stand Friedrich II. auf dem Gollenberg und betrachtete das trockengelegte Luch und die neu errichteten Kolonistendörfer. Begeistert rief der König: „Das ist wahr, das ist wider meine Erwartung! Das ist schön.“ Und tatsächlich, das Ländchen Rhinow im Havelland, gehört zu den schönsten Gebieten Brandenburgs.

Bekannt wurde das Ländchen durch Otto Lilienthal, der vom Gollenberg bei Stölln seine Flugversuche unternahm. Hier auf dem ältesten Flugplatz der Welt lernen Sie „Lady Agnes“ kennen. Die Lady ist ein ausgemustertes Passagierflugzeug vom Typ IL-62. In Gedenken an den Flugpionier taufte man es auf den Namen seiner Frau. An Bord befindet sich eine Ausstellung über Lilienthal, die besichtigt wird.

Dann bringt Sie der Bus nach Großderschau. Auch hier geht um einen flugunfähigen Vogel. Das heißt natürlich um mehrere, denn auf dem

Straußenhof werden diese Tiere gezüchtet.

Nach der Ankunft wird erst einmal Straußengulasch mit Gemüse und Kartoffeln serviert.

Anschließend beginnt der Rundgang über den Straußenhof. Sie erfahren dabei Wissenswertes über Lebensweise und Besonderheiten der Laufvögel.

Beim darauffolgenden Besuch im Heimathaus Großderschau schließt sich der Kreis zu Friedrich II. Hier wird ein interessanter Einblick in die 250-jährige Geschichte der Kolonistendörfer gegeben. Vor der Rückfahrt gibt es noch Kaffee und Kuchen.



Foto: Hansjoachim Menzel

### Preis: 58,00 € pro Person

Begrenzt. Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 29.08.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt
- Besichtigung des Passagierflugzeugs „Lady Agnes“
- Mittagessen:  
Straußengulasch mit Gemüse und Kartoffeln
- Besichtigung des Straußenhofs
- Führung im Heimathaus
- Kaffee & Kuchen

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 4 (RE 38210) Ludwigsfelde-Wismar</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:22
Bln Jungfernheide	09:26	09:26
Bln-Spandau	09:31	09:31
<b>Neustadt (Dosse)</b>	<b>10:11</b>	
<b>RE 4 (RE 38267) Wittenberge-Luckenwalde</b>		
Neustadt (Dosse)		16:47
Bln-Spandau	17:25	17:26
Bln Jungfernheide	17:31	17:31
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>17:36</b>	

## Exklusive Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft

am Mittwoch, 06.09.2007, von Berlin nach Welzow/Süd

**Wiederholung -  
Neuer Termin!**

Die Kontraste könnten nicht größer sein. In der Energieregion Lausitz fressen Giganten aus Stahl kilometerlange Löcher in die Erde. Hier laden bizarre Marslandschaften zu einer Reise in eine fremde Welt ein. Und dort entsteht schon das größte künstliche Seenland Europas.

Am Bahnhof Sedlitz-Ost begrüßt Sie ein Mitarbeiter des Bergbautourismusvereins der Stadt Welzow. Der Reisebus bringt Sie zum Vattenfall-Tagebau Welzow/Süd.

Den Erläuterungen zur aktiven Tagebautechnik schließt sich die etwa 1,5-stündige Wanderung durch die bizarre Tagebaulandschaft an.

Mitten in der „Wüste“ stoßen die Wanderer, wie es sich gehört, auf eine Oase. An diesem gastlichen Ort nehmen Sie einen Mittagsimbiss ein.

Danach gehts zum nächsten Energie-Monument. „Schwarze Pumpe“ ist das modernste Braunkohlekraftwerk Europas. Aus schwindeler-

regender Höhe des Kraftwerkdaches hat man gute Sicht über die Lausitz.

Wenn die Renaturierung der Region vollendet ist, wird die größte zusammenhängende künstliche Seenkette in Europa entstanden sein. Auf einigen Seen soll es schwimmende Häuser geben. In Partwitz „steht“ schon eins, hier wird Halt gemacht.

Die Fahrt endet an den IBA-Terrassen in Großbränschen, dem Besucherzentrum der Internationalen Baustellung (IBA) Fürst-Pückler-Land. Hier haben Sie die Wahl zwischen Kaffee und Kuchen oder dem Besuch der Ausstellung „Energie-land Lausitz“.



Foto: René Gottschalk

### Preis: 64,00 € pro Person

Begrenzt. Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 30.08.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt zum Tagebau Welzow Süd mit anschließender Erläuterung der Tagebautechnik
- Wanderung durch den Tagebau
- Mittagessen
- Besichtigung des Kraftwerks „Schwarze Pumpe“
- Fahrt nach Partwitz mit anschließender Besichtigung des schwimmenden Hauses
- Fahrt zu den IBA-Terrassen
- Kaffee & Kuchen oder Ausstellungsbesuch

#### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RB 14 (RB 28311) Nauen-Senftenberg</b>		
Berlin Hbf		8:32
Bln Friedrichstraße	8:34	8:35
Bln Alexanderplatz	8:38	8:39
<b>Sedlitz Ost</b>	<b>10:51</b>	
<b>RB 14 (RB 28332) Senftenberg-Nauen</b>		
Großbränschen		18:15
Bln Alexanderplatz	20:18	20:19
Bln Friedrichstraße	20:21	20:22
<b>Berlin Hbf</b>	<b>20:24</b>	

## Durch Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide

am Mittwoch, 26.09.2007, von Berlin nach Elstal

Im Jahre 2004 erwarb die Heinz Sielmann Stiftung 3 442 Hektar der Döberitzer Heide. Das nur wenige Kilometer westlich von der Berliner Stadtgrenze gelegene, weitgehend unzerschnittene Gebiet wurde zuvor mehr als 100 Jahre ausschließlich militärisch genutzt.

Auf diese Weise entstanden wertvolle Offenlandschaften wie Heiden, Sandflächen und Trockenrasen, die Lebensraum für viele, zum Teil sehr seltene Tier- und Pflanzenarten bieten.

Ankunft ist am Bahnhof Elstal. Von hier sind es 20 Gehminuten bis zum Ausgangspunkt der geführten Wanderung. 2,5 Stunden geht es durch die Döberitzer Heide. Dabei erfahren Sie Interessantes über die Historie dieses Gebietes. Es werden so markante Punkte angelaufen wie z.B. das Gelände des 1. Militärflugplatzes Deutschland, der Standort der Waffenerprobung in Priort, die alte Schießbahn Döberitz und die dann neu eröff-

nete Eingewöhnungszone (Wildniszone).

Anschließend gibt es eine kräftige Kartoffelsuppe mit Bockwurst und ein Getränk.

Ziel der Sielmann Stiftung ist es, in den nächsten Jahren ein wildnisähnliches Naturschutz- und Naherholungsgebiet zu schaffen, mit großen Weidetieren wie Przewalski-Pferden (Wildpferde) und Wisenten. Diese Tiere sind u.a. schon jetzt im großen Schaugehege, das Sie während der Fütterung besuchen, zu sehen.

Zum Abschluss erwartet Sie der Heinz-Sielmann-Film „Tiere der Heimat“. Dann geht es zurück zum Bahnhof.



Foto: Sielmanns Naturlandschaften

**NEUE  
RegioTOUR!**

## Platt vor Staunen und platt gesnackt

am Samstag, 29.09.2007, von Berlin nach Greifswald

Wer lange nicht in Greifswald war, ist platt vor Staunen angesichts der so schön sanierten Altstadt. Wer es noch gar nicht kennt, hat bislang wirklich etwas verpasst. Für beide Neugierige ist diese RegioTOUR maßgeschneidert.

Sie führt in eine traditionsreiche Hansestadt mit sehr viel jugendlichem Charme, ist Greifswald doch seit 550 Jahren auch Universitätsstadt. Leuchtende Farben, gotische Giebel, backsteinerne Kirchen, ein großer Marktplatz, verwinkelte Gässchen, viel Kultur und die Nähe zum Meer machen sie zum Touristenmagneten. Ein Stadtführer zeigt Ihnen zunächst etwa zwei Stunden lang die schönsten Ecken. Dann gönnen wir den strapazierten Füßen etwas Ruhe.

Nach einer 35-minütigen Schiffsfahrt ist Wieck erreicht – ein idyllisches Fischerdörfchen am Bodden, wo die Netze nicht nur für Touristen aufgehängt werden, sondern noch ihrer Arbeit nachge-

hen. Die alte Holzklappbrücke trägt noch ein bisschen mehr zur Romantik bei und dass hier „platt gesnackt“ wird wohl auch.

In einem der urigen Restaurants essen Sie zu Mittag – wer möchte, bekommt fangfrischen Fisch. Es bleibt auch Zeit für einen Promenadenbummel oder einen Spaziergang durch den hübschen Ort.

Nach der Rückkehr in die Stadt können Sie noch einen individuellen Stadtbummel unternehmen, das Caspar David Friedrich Zentrum oder das wirklich beeindruckende, neue Pommersche Landesmuseum im Grauen Kloster besuchen.



Foto: Hahn

**NEUE  
RegioTOUR!**

**Preis: 47,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 19.09.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- geführte Wanderung durch die Döberitzer Heide
- Mittagessen:
  - kräftige Kartoffelsuppe mit Bockwurst und Getränk
- Besuch des Schaugeheges mit Fütterung
- Filmvorführung „Tiere der Heimat“

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 2 (RE 38166) Cottbus–Rathenow</b>		
Berlin Hbf		08:55
Bln Zoologischer Garten	09:00	09:01
Bln-Spandau	09:08	09:10
<b>Elstal</b>	<b>09:21</b>	
<b>RE 2 (RE 38145) Rathenow–Cottbus</b>		
Elstal		17:37
Bln-Spandau	17:48	17:49
Bln Zoologischer Garten	17:58	18:00
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:04</b>	

**Preis: 57,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 22.09.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch Greifswald
- Schiffsfahrt nach Wieck
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
  - Rotbarsch an feinwürziger Tomatensauce
  - Matjesfilet an Apfel-Zwiebelschmand
  - Schweinesteak mit Zwiebeln und Spiegelei
  - vegetarisch: Kräuteromelett gefüllt mit Champignon-Lauch-Gemüse und kleiner Salat

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>Rügen-Express (RE 38596) Berlin Hbf–Ostseebad Inz</b>		
Berlin Hbf (tief)		08:01
Bln Gesundbrunnen	08:06	08:08
Bernau (bei Berlin)	08:22	08:23
<b>Greifswald</b>	<b>10:23</b>	
<b>RE 3 (RE 38359) Stralsund–Elsterwerda</b>		
Greifswald		18:38
Bernau (b Berlin)	21:04	21:05
Bln Gesundbrunnen	21:18	21:19
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>21:23</b>	

## Höllbergfest und Kranichflug

am Mittwoch, 03.10.2007, von Berlin nach Luckau

Bäuerliches Leben und Traditionen vergangener Tage, alte Erntetechniken, regionale Produkte und kulinarische Spezialitäten, Bauern- und Trachtentänze und einen großen Handwerker- und Bauernmarkt – das Erntedankfest auf dem Höllberghof ist der erste Höhepunkt des Tages. Die Höllbergschänke sorgt für ein regional-typisches, deftiges Mittagessen.

Dann besuchen Sie die Blumenstadt Luckau, die im Jahr 2000 die 1. Brandenburgische Landesgartenschau ausgerichtet hat. Wertvolle Baudenkmale wurden saniert, unmittelbar neben dem historischen Stadtkern entstand eine wunderschöne Parkanlage. Bevor Sie zu den Kranichen aufbrechen, lassen Sie sich die Hefeplinse in einem gemütlichen Kaminzimmer schmecken.

Wenn die Herbstsonne den Niederlausitzer Landrücken berührt, kann man von einem Aussichtsturm bei Freesdorf Kraniche beobachten.

Das Naturschutzgebiet Borchelbusch, ein 300 Hektar großes Niedermoor, in dem zahlreiche Wasserflächen durch Torfgewinnung entstanden sind, bietet den Tieren ungestörte Schlafplätze. Die großen grauen Vögel sind hier nahezu ganzjährig zu beobachten.

Doch im Oktober wird es zusätzlich von durchziehenden Kranichen aus Nordeuropa als Rastplatz genutzt und es verweilen bis zu 4000 Kraniche gleichzeitig im Gebiet. Das Luckauer Becken ist einer der wichtigsten Kranichsammelplätze Deutschlands und für den Vogelzug von internationaler Bedeutung.



Foto: Gemeinde Heideblick

**NEUE  
RegioTOUR!**

## Mit dem „U-Boot“ zum Zwiebelmarkt nach Weimar

am Samstag, 13.10.2007, von Berlin nach Weimar

Wir nähern uns der Stadt der deutschen Klassik – im traditionellen „Zwickauer Eilzug“ (Wagen aus den 30er Jahren, gezogen von einer historischen Diesellok – „U-Boot“).

Gleich am Bahnhof warten die Stadtführer, um Ihnen Goethes Weimar und auch das moderne auf einem etwa 2-stündigen Spaziergang nahe zu bringen. Dabei wird nicht mit Geschichten und erbaulichen, ja pikanten Anekdoten gespart. Sie spazieren u.a. zum Residenzschloss und zur Anna Amalia Bibliothek, die nach dem Brand im September 2003 nun im Jahr 2007 wieder eingeweiht wird. Vorbei an Weimars berühmtestem Ginkgo-Baum geht es in den Ilmpark mit Goethes Gartenhaus, weiter zum Liszthaus, dem Van-de-Velde-Bau der Bauhaus-Universität und zum Historischen Friedhof mit der Fürstengruft, wo auch die beiden „Dichturfürsten“ Goethe und Schiller bestattet sind.

Nach soviel unterhaltsamer Bildung haben Sie sich ein kräftiges Mittagessen und danach das fröhliche Weimar mit seinen zahlreichen Zwiebel-Attraktionen verdient. Bis zur Rückfahrt des historischen Zuges können Sie die Delikatessen des Zwiebelmarktes, die schönen Stände und originellen Kunsthandwerksprodukte zur Genüge genießen. Seit 1653 findet der „Viehe- und Zippelmarckt“ in Weimar statt.

Bitte die genaue Fahrzeit des Sonderzuges ca. 9 Tage vorher unter ☎ (030) 20 61 99 24 erfragen oder unter [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com) nachsehen.



Foto: Maik Schuck

**NEUE  
RegioTOUR!**

**Preis: 61,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 26.09.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrten
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
  - Höllbergschmaus (Leber, Rotwurst, Hackepeter, Schmalz, Schinken, Salami und Gurkenauswahl)
  - Kräuterkochklopse mit Kartoffelbrei und kl. Salat
  - Höllbergtopf (Gulaschtopf) mit frischem Brot
  - Fischtopf mit frischem Brot und Dessert
- Stadtführung durch Luckau
- Kaffee & Kuchen
- Eintritt und Erläuterungen Aussichtsturm Freesdorf

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38347) Stralsund-Elsterwerda</b>		
Berlin Hbf (tief)		09:32
Bln Potsdamer Platz	09:34	09:35
Bln Südkreuz	09:39	09:41
<b>Luckau-Uckro</b>	<b>10:50</b>	
<b>RE 3 (RE 38360) Elsterwerda-Stralsund</b>		
Luckau-Uckro		19:09
Bln Südkreuz	20:22	20:23
Bln Potsdamer Platz	20:26	20:27
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:29</b>	

**Preis: 54,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 06.10.2007

### Leistungen:

- Fahrt mit dem Sonderzug hin und zurück
- Stadtführung durch Weimar
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
  - In Knoblauchbutter geschwenktes Gemüse, dazu Frischkäsedips und hausgebackenes Brot
  - Deftiger Schweinegulasch mit Thüringer Klößen
  - Hähnchengeschnetzeltes mit Champignonrahm, dazu frittierte Kartoffelecken
- freie Zeit zum individuellen Besuch des Zwiebelmarktes

### Fahrplanauszug (vorläufig!):

	an	ab
<b>Traditionszug</b>		
Bln-Schöneweide		ca. 08:00
Bln-Schönefeld-Flugh.		ca. 08:20
<b>Weimar</b>	<b>ca. 11:00</b>	
<b>Traditionszug</b>		
Weimar		ca. 17:00
Bln-Schönefeld-Flugh.		ca. 19:40
<b>Bln-Schöneweide</b>	<b>ca. 20:00</b>	

## Umwerfend: Mönchskloster und Mönchsgebräu

am Samstag, 13.10.2007, von Berlin nach Neuzelle

Dieser Ort macht von sich reden – als einzige nennenswerte barocke Parkanlage, die in Brandenburg erhalten geblieben ist und mit einem Bier, das vorzüglich schmeckt und lange Zankapfel eines Expertenstreits war. Die Rede ist vom Kloster Neuzelle und dem berühmten Produkt seiner Klosterbrauerei. Trotz mehrmaliger Zerstörungen in den vergangenen Jahrhunderten kann heute eine vollständige Klosteranlage besichtigt werden.

Seit 1280 entstand ein mächtiger Klosterkomplex mit überwältigender Stiftskirche, mit Kreuzgang und Klausur, Barockportal, Stiftstoch und Klosterteich. Bis heute haben sich die Wegeanlagen und Raumstrukturen, die Terrassen, die Wasseranlagen und die Orangerie aus der Barockzeit erhalten. Außerhalb der Klostermauern wurde schon vor Jahrhunderten und wird noch heute Bier gebraut. Eine Urkunde aus dem Jahre 1335

enthält Informationen über den Hopfenanbau und lässt vermuten, dass die Mönche unmittelbar nach der Klostergründung Bier brauten. 1589 erhielt die Klosterbrauerei Neuzelle die Braurechte. Heute ist sie die einzige noch produzierende Klosterbrauerei im Land Brandenburg, wo nach alter handwerklicher Tradition Bier gebraut wird.

Die Teilnehmer dieser RegioTOUR genießen beides bei einer Besichtigung – die wunderschöne Klosteranlage und das Klostergebräu. Sehr traditionell wird im historischen Landhotel „Prinz Albrecht“ gegessen.



Foto: Matthias Taubert

**NEUE  
RegioTOUR!**

## Zum festlichen Martinsgansessen nach Kloster Zinna

am Mittwoch, 14.11.2007, von Berlin nach Kloster Zinna

Ene jut jebtratne Jans is ne jute Jabe Jottes, sagt der Berliner. Und die Martinsgänse im „Klosterreck“, es gehört zum Romantikhôtel „Alte Försterei“, sind garantiert gut gebraten.

Vom Bahnhof Jüterbog bringt Sie der Bus nach Kloster Zinna. Zunächst wird am Webhaus Halt gemacht. Sie erleben historisches Handwerk wie vor 200 Jahren und damit ein Stück brandenburgisch-preußischer Geschichte.

Im wiedereröffneten Hotel „Klostereck“, direkt im historischen Klosterbereich gelegen, ist dann der Tisch gedeckt.

Serviert wird eine traditionell gefüllte viertel Gans mit Rotkohl, Grünkohl, Kartoffeln oder Klößen je nach Wahl. Übrigens wird der Martinsgans von alters her besondere Heilkraft zugeschrieben. So soll z.B. ihr Fett gegen Gicht helfen.

Nach dem Mahle beginnt die Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster. Die gesamte An-

lage ist sehr gut erhalten. Neben der Klosterkirche, eine im norddeutschen Raum einzigartige Granitpfeilerbasilika, sind die Alte Abtei aus dem 14. Jh. und die neue Abtei, 100 Jahre später erbaut, bemerkenswert.

Die Abtskapelle mit ihren gotischen Malereien ist einmalig in Brandenburg. In der Neuen Abtei ist heute das Museum untergebracht, dort befindet sich auch die Schaudestillerei, in der der berühmte „Zinnaer Klosterbruder“ nach einem alten Geheimrezept gebrannt wird. Ein Kostprobchen wird kredenzt. Dann geht's zurück zum Bahnhof.



Foto: R. Frankfurth

**NEUE  
RegioTOUR!**

**Preis: 49,50 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 06.10.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Besichtigung
- Führung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):  
*jeweils ein alkoholfreies Getränk oder ein 0,3er Bier*
  - Krautgulasch mit gegrillten Apfelscheiben, Sanddornschmand und Kräuterkartoffeln
  - Schlemmerschnitzel, Champignons und Kartoffeln
  - Bismarckerhingsfilet, Apfelstücken und Zwiebelpiepen sowie Zwiebelbratkartoffeln

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 1 (RE 38071) Brandenburg/H. -Frankfurt (Oder),</b>		
<b>RE 11 (RE 38565) Frankfurt (Oder) -Cottbus</b>		
Berlin Hbf		09:16
Frankfurt (Oder)	10:25	10:34
<b>Neuzelle</b>	<b>11:00</b>	
<b>RE 11 (RE 38572) Cottbus -Frankfurt (Oder),</b>		
<b>RE 1 (RE 38086) Frankfurt (Oder) -Brandenburg/H.</b>		
Neuzelle		17:00
Frankfurt (Oder)	17:25	17:33
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:41</b>	

**Preis: 48,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 07.11.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt nach Kloster Zinna
- Besichtigung des Weberhauses
- Martinsgansessen im Hotel Klostereck
- Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster
- Museumsbesuch und Besuch der Schaudestillerei
- Kostprobe vom „Zinnaer Klosterbruder“

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 5 (RE 38309) Stralsund -Falkenberg (Elster)</b>		
Berlin Hbf (tief)		10:17
Bln Potsdamer Platz	10:19	10:20
Bln Südkreuz	10:23	10:24
<b>Jüterbog</b>	<b>11:02</b>	
<b>RE 5 (RE 38318) Falkenberg (Elster) -Stralsund</b>		
Jüterbog		16:52
Bln Südkreuz	17:30	17:31
Bln Potsdamer Platz	17:34	17:35
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>17:38</b>	

# Nach Dresden ins historische Grüne Gewölbe

am Sonntag, 02.12.2007, von Berlin nach Dresden

**NEUE  
RegioTOUR!**

Besuchen Sie das barocke Dresden und das Grüne Gewölbe, Europas schönste Schatzkammer.

Gleich, wenn Sie aus dem Zug steigen, haben Sie eine der jüngsten Sehenswürdigkeiten Dresdens vor sich, den sanierten, über 100 Jahre alten Hauptbahnhof – ein Juwel, das Modernes mit Historischem gekonnt verbindet.

Doch Sie sind vor allem wegen des anderen Juwels auf RegioTOUR, welches wieder zu besichtigen ist – das Grüne Gewölbe.

Die Pretiosen des prunksüchtigen Sachsenkönigs August des Starken konnte man im Einzelnen bereits seit Jahrzehnten anschauen. Ein Teil dieser Kunstschätze, während des 2. Weltkrieges ausgelagert, 1945 in die Sowjetunion gebracht und 1958 an Dresden zurückgegeben, sind jetzt aber dorthin zurückgekehrt, wo sie all ihre Pracht entfalten – in das Historische „Grüne Gewölbe“.

In diesen acht extrem aufwändig rekonstruier-

ten Räumen funkeln Rubine, Smaragde, Safire – wertvolle Spiegel, Schnitzereien, Intarsien und Vergoldungen geben ihnen einen würdigen Rahmen. Das Grüne Gewölbe ist in seiner Vollerfüllung wieder die wohl prächtigste Schatzkammer Europas. Die RegioTOUR-Teilnehmer können Sie bewundern.

Zuvor begleiten Sie Stadtführer durch das barocke Dresden. Sie erfahren Geschichten über Kunst, Könige, fürchterliche Kriege und Kleinkriege. Ein gutes Mittagessen im historischen Pulverturm unmittelbar neben der Frauenkirche ist garantiert.



Foto: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, David Brandt

## Preis: 61,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 25.11.2007

## Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
  - Sächsischer Sauerbraten (Rind)
  - Sächsischer Schweinebraten
- ➔ Eintritt ins Historische „Grüne Gewölbe“
- ➔ Stadtrundgang durch das historische Dresden

## Fahrplanauszug:

	an	ab	
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund–Elsterwerda,</b>			
<b>RB 31 (RB 27941) Elsterwerda–Biehla–Dresden Hbf</b>			
Berlin Hbf (tief)		07:29	
Elsterwerda	09:28	09:45	Umsteigen
<b>Dresden Hbf</b>	<b>10:46</b>		
<b>RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf–Elsterwerda–Biehla,</b>			
<b>RE 3 (RE 38362) Elsterwerda–Schwedt (Oder)</b>			
Dresden Hbf		19:10	
Elsterwerda	20:12	20:33	Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>22:29</b>		

## Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

### 1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

### 2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung.

Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

### 3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

### 4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

### 5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

### 6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

### 7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

### 8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.